

Das Wandern ist des Müllers Lust... Teil 2

Nachdem uns Unterbringung und Verpflegung im Hotel zum Hallenberg in Bad Fredeburg allen sehr gut gefallen hat, möchten wir dieses Angebot auch 2020 wieder in unser Programm aufnehmen. Die Kombination von Lernen und Bewegung ist gut angekommen. Zudem gibt es noch schöne Wanderwege zu erkunden, die wir beim letzten Mal nicht geschafft haben. Auch dieses Mal ist die Idee, jeden Tag eine überschaubare Strecke mit leichtem und mittelgradigem Schwierigkeitsgrad zu wandern. So kann jeder nach eigener Einschätzung an den verschiedenen Touren teilnehmen.

Die Idee ist bekannt: Kommunikation für erwachsene schwerhörige und ertaubte Menschen sowie für CI-Träger ist ein Thema für sich. Im Gegensatz zu Hörenden, die in der Lautsprache miteinander kommunizieren, und Gehörlosen, die in der Regel die Gebärdensprache als Kommunikationsmedium nutzen, haben es erwachsene schwerhörige und ertaubte Menschen sowie CI-Träger deutlich schwerer, denn sie bilden keine Kommunikationsgemeinschaft mit einer einheitlichen, eindeutigen und eigenen Kommunikation. Lautsprachbegleitende Gebärden (LBG) können eine kommunikative Brücke zwischen Menschen bilden. Diese Brücke zu schaffen ist das Ziel des Seminars.

Viele Betroffene haben diese Kommunikationshilfe für sich schon erkannt und bereits einige Kurse besucht. Wenn Freunde und Familie später mit einsteigen wollen, können nicht die gleichen Kurse besucht werden. Hier möchten wir ansetzen, Anfänger und Fortgeschrittene erlernen gleichzeitig in getrennten Kurseinheiten die Grundzüge von LBG bzw. bauen ihre Kenntnisse im Fortgeschrittenenkurs aus. Die Kurse finden in zwei Gruppen statt. Beide Gruppen haben dann Gelegenheit, das Gelernte während des umfangreichen gemeinsamen Freizeitangebotes praktisch anzuwenden. Dabei stehen beide Dozenten unterstützend zur Seite. Aktives gebärden steht also bei den Freizeitaktivitäten im Vordergrund.

Das Team:

Der Dozent Lorenz Lange ist ein erfahrener „alter Hase“ und bietet seit vielen Jahren erprobte LBG-Kurse an, in denen junge und ältere, betroffene und nicht betroffene Menschen Gebärden als ein Kommunikationsmedium kennen und schätzen lernen sowie ausbauen und festigen können.

Die Dozentin Cornelia Pallas hat diese Schule erfolgreich durchlaufen und einen eigenen Weg gefunden, Menschen den Einstieg in und das Erlernen von LBG mit Spaß und Freude zu ermöglichen.

Das zur Verfügung stehende Wellness- und Fitnessangebot des ausgesuchten Hauses werden den Rahmen für ganzheitlich erholsame Tage bieten.

Wer mag, kann den Tag unter fachkundiger Anleitung mit Qigong beginnen. Qigong hilft, Geist, Bewegung und Atmung in Einklang zu bringen und ist eine wunderbare Möglichkeit entspannt in den Tag zu starten.

Termin: 08. bis 14. August 2019

Unterbringung:

Wir werden im VdK Kur- und Erholungshotel "Zum Hallenberg" in Bad Fredeburg untergebracht sein. Dieses liegt mitten im schönen Naturpark Hochsauerland. Es wird wegen seiner paradiesischen Ruhe und seines Panoramablicks in einer Höhenlage von ca. 600 Meter sehr geschätzt. Vom Hotel aus können wir auf den endlosen Wanderwegen durch Wald und Flur in fast unberührter Natur und gesunder Luft die Höhen des Sauerlands genießen.

Alle Zimmer sind komfortabel mit Dusche/WC, Telefon, TV und Balkon bzw. französischen Balkon ausgestattet und bieten einen herrlichem Panoramablick auf Bad Fredeburg und das Sauerland (Zimmer Südseite).

Die Zimmer sind mit einem kostenfreien Gäste W-Lan Netz verbunden sowie mit einem festen Lan Anschluss. Jedes Zimmer verfügt über eine digitale Gästemappe. Diese Gästemappe beinhaltet Informationen über Hotelleistungen und Ausflugsmöglichkeiten rund ums Hotel und das Sauerland.

Eine Bierstube, Kaminzimmer und Lesezimmer und eine Kegelbahn laden zu erholsamen Abenden ein. Auf der Sonnenterrasse können wir Eisbecher, Kaffee und hausgebackenen Kuchen genießen.

Entspannung und Erholung finden wir im Erholungsbereich mit Hallenbad und Wintergarten, Finnische Sauna mit Ruheraum, Infrarot-Kabine, Hydrojet und Solarium, Fitnessraum und Raum für Körperpflege.

Verpflegung:

Die gastronomische Einrichtung des Hotels lädt bei Halbpension mit Lunchpaket (wenn wir wollen auch Vollpension zum gleichen Preis) zu regionalen kulinarischen Genüssen ein.

Teilnahmegebühr:

Das Hotel hat seine Preispolitik für Nicht-VdK-Mitglieder geändert. Dies führt dazu, dass wir in diesem Jahr € 108 auf den Preis für nicht VdK Mitglieder aufschlagen müssen. Rin kleiner Tipp: Eine Mitgliedschaft im VdK kostet im Monat zwischen 5 bis 7 Euro und würde sich eventuell lohnen, nicht nur um ein wenig Geld zu sparen, sondern auch um in den Genuss der zahlreichen Vorteile einer Mitgliedschaft (beispielsweise Unterstützung durch einen VDK-Rechtsanwalt in einem Sozialverfahren (zB. Schwerbehindertenausweis) zu kommen.

LBG-Seminar einschließlich Übernachtung mit Halbpension und Lunchpaket (alternativ Vollpension) sowie umfangreiches Freizeit- u. Wohlfühlprogramm*

Doppelzimmer Komfort : € 620 (VdK Mitglieder) – Nicht-VDK Mitglieder € 728 p.P.

Einzelzimmer Komfort : € 750 (VdK Mitglieder) - Nicht-VDK Mitglieder € 858 p.P.

min. Teilnehmerzahl: → 10 Personen **max. Teilnehmerzahl:** → 20 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Reise bis spätestens 2 Wochen vor Reiseantritt abzusagen. Bereits bezahlte Teilnehmergebühren werden selbstverständlich erstattet.

Anmeldefrist: 10. April 2020

***enthaltene Freizeit- und Wohlfühlprogramm** (optional: alles darf, nichts muss)

Technische oder wetterbedingte Programmänderungen oder -ergänzungen vorbehalten

Seminarinhalte:

LBG steht für lautsprachbegleitende Gebärden. Im Gegensatz zur DGS (deutsche Gebärdensprache), die eine eigenständige Sprache darstellt, wird in der LBG die gesprochene Sprache durch Gebärden unterstützt bzw. begleitet. Im Seminar werden die dafür benutzten Gebärden zu einem großen Teil aus dem Gebärdenschatz der DGS entnommen. Diese sind in vielen Punkten eindeutiger und logischer als viele Gebärden der klassischen LBG.

In dem Seminar „LBG“ wird die Kommunikationsbrücke zwischen erwachsenen schwerhörigen und ertaubten Menschen sowie CI-Trägern und ihren Bezugspersonen im Vordergrund stehen. Das Arbeiten in zwei Gruppen ermöglicht es, auf die individuellen Fähigkeiten der Teilnehmer einzugehen und das Konzept auf diese anzupassen. Dabei ist wesentlich, dass die Kommunikation innerhalb der Gruppen weitestgehend mit Gebärdenunterstützung stattfindet, damit gebärdensprachliche Interaktion bereits geübt und verinnerlicht wird.

Die Gruppe der Anfänger macht sich mit den Grundkenntnissen in LBG vertraut und bekommt einen Einstieg, um schnell in den Kontakt zu hörgeschädigten Menschen zu kommen und die für den Erstkontakt wichtigen Informationen zu erfragen. Kompetenzen in manuellen Kommunikationstechniken wie das deutsche Fingeralphabet fließen immer wieder in den Seminarablauf ein und erweitern so die kommunikativen Fähigkeiten der Teilnehmer.

In der Gruppe der „alten Hasen“ werden bereits erworbene Gebärdenkenntnisse gefestigt und vertieft. Dabei wird individuell auf die Belange der Teilnehmer eingegangen.

Das Unterrichtsziel liegt darin, den Teilnehmern die effektive Anwendung der erarbeiteten Kommunikationstechniken im Alltag zu ermöglichen. Verständigungssituationen sollen durch eigenes aktives Verhalten gestaltet werden, dieses wird an praktischen Beispielen demonstriert und geübt. Diese gezielten Informationen helfen, Missverständnisse und Konflikte zu vermeiden.

Im anschließenden Freizeitprogramm welches Bestandteil des Seminars ist, steht für beide Gruppen die Anwendung des Gelernten im Vordergrund. Auch hier steht im Vordergrund, dass die Kommunikation innerhalb der gesamten Gruppe weitestgehend mit Gebärdenunterstützung stattfindet, damit die gebärdensprachliche Interaktion bereits geübt und verinnerlicht wird.

Weitere Hilfen zur Verständigung aus angrenzenden Bereichen, die nicht Teil dieses Seminars sein können (Absehen, Hörtaktik, Sozialisation Hörgeschädigter usw.), werden als Diskussionsgrundlage gesondert vorgestellt und individuell einbezogen.